

Wer , wie , wann , was , wo - die Maus erklärt die Welt

Seit 40 Jahren zieht "Die Sendung mit der Maus" wissbegierige Kinder - und auch Erwachsene - vor den Fernsehbildschirm und bringt diese für eine halbe Stunde zum Staunen. Am 15. Mai 2005 startete die Wissensendung die Aktion "Frag doch mal ...", bei der insgesamt über 75.000 Fragen gesammelt und die am häufigsten gestellten festgehalten wurde. Einige von diesen haben nun Eingang gefunden in das Sachbuch "Können Fische pupsen?". In fünf Kategorien werden insgesamt 50 Fragen ausführlich und zugleich mit einem unterhaltsamen Grundton beantwortet. Welche Dinge genau Kinder beschäftigen, darüber mag eine kurze Übersicht einen ersten Eindruck vermitteln.

Jeweils zehn Fragen pro Wissensgebiet stellen den Leser vor kleinen Herausforderungen für Köpfe und veranlassen ihn zum eifrigen Nachdenken - und zwar über Körper & Mensch; Tiere; Natur, Technik & Umwelt; Rhythmus des Alltags und Redewendungen. Wem eine erste Auswahl willkommen ist, bekommt im Folgenden eine kurze Liste mit den Highlights von "Frag doch mal ... die Maus!":

1. Haben eineiige Zwillinge die gleichen Fingerabdrücke? 2. Machen Babys schon im Bauch der Mutter Pipi? 3. Haben Giraffen im ganzen langen Hals Halsschmerzen? 4. Haben Katzen einen Bauchnabel? 5. Kann man auf dem Mond Federball spielen? 6. Gibt es auch eckige Seifenblasen? 7. Warum wird es im Mund beim Pfefferminzkaubonbonnlutschen kalt? 8. Sprechen Gehörlose überall in der gleichen Gebärdensprache? 9. Warum schlüft man wie ein Murmeltier? 10. Wieso redet man um den heißen Brei herum?

Auch wenn hier nur zehn Beispiele aufgeführt sind, so zeigen diese doch, was Kinder (und Erwachsene) auf reichlich 200 Buchseiten erwartet - nämlich ein buntes Repertoire an spannendem Wissen, das Futter für das Gehirn bietet. Damit öffnen sich nach und nach die Geheimnisse des Lebens, die den Menschen schon seit langem interessieren. Originelle Texte, lustige Bilder und überraschende Maus-Infos machen "Können Fische pupsen?" zu einem unterhaltsamen Sachbüchlein, bei dem sich von ganz allein ein großer Lerneffekt einstellt. So gerät Wissen zu einem tollen Spaß, auf den man letzten Endes kaum mehr verzichten möchte. Kurzum: "Frag doch mal ... die Maus!" ist unterhaltsam, gespickt mit interessanten Informationen und Details und außerdem lehrreich - und zwar nicht auch für die ältere Generation, die gerne ihr Wissen um die Welt aufstockt.

Susann Fleischer 26.04.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info